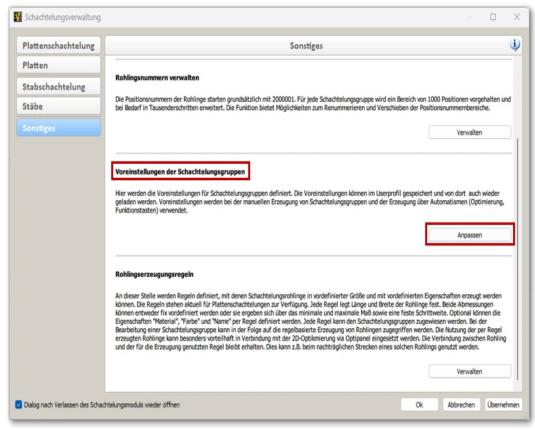
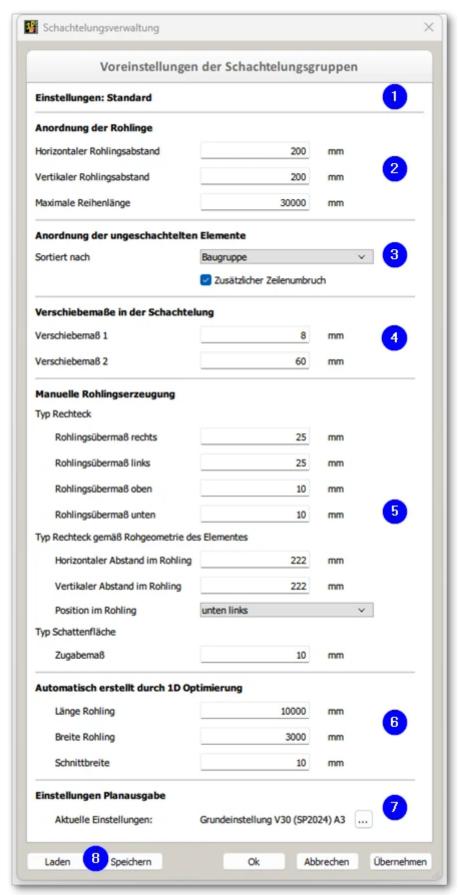
## 2.6.3 Voreinstellungen der Schachtelungsgruppen anpassen



Hier gelangt man zu den Standard-Voreinstellungen, die beim Erzeugen einer Schachtelungsgruppe zunächst dargestellt werden.

In diesem Bereich werden Voreinstellungen verändert, gespeichert und geladen, die beim Erstellen einer neuen Schachtelungsgruppe zunächst als Standard-Voreinstellungen erscheinen und angepasst werden können. Letztlich werden sie ins Schachtelungsmodul übernommen, um dort zur Anwendung zu kommen. Deshalb sind sie zusätzlich in dem Abschnitt *Einstellungen für die Schachtelungsgruppe* im Artikel "Plattenschachtelung" und im Artikel "Schachtelungsmodul -> Einstellungen" dokumentiert.



Anpassen der Standard-Voreinstellungen für Schachtelungsgruppen

### 1 Einstellungen

Sofern eine aus dem Userprofil eingelesene Einstellungsdatei über die Schaltfläche 8 *Laden* eingelesen wurde, wird der Dateiname hier angezeigt.

#### 2 Anordnung der Rohlinge

Alle Rohlinge werden im Schachtelungsmodul unterhalb der ungeschachtelten Bauteile automatisch mit ihrem Inhalt positioniert. Mit dem *horizontalen Rohlingsabstand* wird das horizontale Maß zwischen zwei benachbarten Rohlingen innerhalb einer Rohlingsreihe definiert.

Mit dem *vertikalen Rohlingsabstand* wird das vertikale Maß zwischen zwei Rohlingsreihen definiert.

Alle Bauteile und Rohlinge werden zeilenweise angeordnet. Die Länge einer Zeile wird mit der Option *Maximale Reihenlänge* begrenzt. Sobald dieser Wert überschritten wird, werden weitere Bauteile und Rohlinge in einer nächsten Zeile angeordnet.

# 3 Anordnung der ungeschachtelten Bauteile

Standardmäßig werden im Schachtelungsmodul die ungeschachtelten Bauteile gemäß ihrer Produktionsnummer angeordnet. Alternativ stehen weitere cadwork-Attribute, sowie benutzerdefinierte und skriptbefüllte Attribute als Kriterium für die Sortierreihenfolge zu Verfügung. Das aktuell gewählte Sortierkriterium wird an dieser Stelle angezeigt und kann verändert werden.

Die ungeschachtelten Elemente werden in Reihen bis zur maximalen Reihenlänge hintereinander dargestellt.

Zur besseren Übersicht kann nach jedem Wechsel des gewählten Attributes ein Zeilenumbruch vorgesehen werden. Dazu wird die Option *Zusätzlicher Zeilenumbruch* aktiviert.

# 4 Verschiebemaße in der Schachtelung

Zum schnelleren Positionieren der Bauteile im Rohling können zwei unterschiedliche Verschiebemaße definiert werden. So kann beispielsweise nach dem Absetzen eines Bauteils auf einem Rohlingseckpunkt die Feinpositionierung mit Hilfe der Verschiebemaße vorgenommen werden. Aktive Bauteile können über die Shortcuts SHIFT + PFEILTASTEN um das Verschiebemaß 1 nach links, rechts, unten und oben verschoben werden. Das Verschiebemaß 2 kann auf gleiche Weise mit den Shortcuts STRG + PFEILTASTEN angewendet werden.

### 5 Manuelle Rohlingserzeugung Typ Rechteck

Im Schachtelungsmodul erzeugt die Funktion *Hinzufügen Rohling... -> Rechteck + Zugabe* rechteckige Schachtelungsrohlinge auf Basis der Länge und Breite des zu schachtelnden Bauteils. Zusätzlich können an allen vier Seiten der

## Typ Rechteck gemäß Rohgeometrie des Elementes

Die Funktion *Rechteck Rohgeometrie* erzeugt im Schachtelungsmodul Schachtelungsrohlinge auf Basis der Rohgeometrie des Bauteils (Fertiggeometrie zuzüglich Zugabemaße und/oder Rundungswerte).

Mittels Werte für *Horizontaler* bzw. *Vertikaler Abstand im Rohling* kann die Positionierung des realen Bauteils im erzeugten Schachtelungsrohling beeinflusst werden.

Diese Offset-Werte verursachen eine Verschiebung des Bauteils innerhalb des Schachtelungsrohlings ausgehend von der unter *Position im Rohling* festgelegten Einstellung.

Zur Verfügung stehen die Positionen *unten links*, *mittig links*, *oben links*, *unten rechts*, *mittig rechts*, *oben rechts*, *unten Mitte*, *zentriert* und *oben Mitte*.

Offset-Werte werden im Schachtelungsmodul nur angewendet, sofern die Maße der Rohgeometrie dafür ausreichend sind, andernfalls werden sie ignoriert.

#### Typ Schattenfläche

Bei der Anwendung der Funktion *Schattenfläche* + *Zugabe* innerhalb des Schachtelungsmoduls, wird ein Rohling in der Form der Außenkontur des Bauteils erzeugt. Soll der Rohling nicht deckungsgleich mit dem Bauteil sein, kann hier ein umlaufendes Zugabemaß voreingestellt werden.

### 6 Automatisch erstellt durch 1D-Optimierung

Alternativ zur manuellen Rohlingserzeugung steht die lineare oder 1D-Optimierung im Schachtelungsmodul zur Verfügung. Dabei können mehrere Bauteile in rechteckigen Rohlingen positioniert werden. Die lineare Optimierung ordnet die Bauteile hintereinander in Richtung der Längsachse im Rohling an.

Wird innerhalb des Schachtelungsmoduls eine 1D-Optimierung ausgeführt, werde dazu *Länge Rohling*, *Breite Rohling* und *Schnittbreite* abgefragt. Hier können die zu verwendenden Standardwerte gesetzt werden.

Für die Positionierung des ersten Bauteils im Rohling kommen die ggfs. unter Horizontaler bzw. Vertikaler Abstand im Rohling und Position im Rohling im Bereich Typ Rechteck gemäß Rohgeometrie des Elementes voreingestellten Werte (s. o.) im Schachtelungsmodul an.

### 7 Einstellungen Planausgabe

Aus dem Schachtelungsmodul ist es möglich, eine Planausgabe der Schachtelungsgruppe zu erstellen. Für die Erstellung der Pläne werden vordefinierte Einstellungen, sowie eine ausgewählte Layoutdatei verwendet. Die Kombination aus Einstellungen und Layoutdatei kann in einer Voreinstellungsdatei im Userprofil abgelegt werden. Die für die ausgewählte Schachtelungsgruppe zu verwendende

Einstellungsdatei kann an dieser Stelle für die Schachtelungsgruppe vordefiniert werden.

Die Festlegung der detaillierten Einstellungen wie auch das Editieren der Layoutdatei kann im Schachtelungsmodul über die Option *Planausgabe Schachtelung -> Einstellungen* vorgenommen werden.

### 8 Laden, Speichern

Mit der Schaltfläche *Speichern* können die Voreinstellungen im Userprofil als Datei gesichert werden. Das Verwenden voreingestellter Daten aus dem Userprofil ist mit der Schaltfläche *Laden* möglich.